Walpurgisnacht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): **- (1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-632005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHRONIK
Walpurgisnacht

30.April 1978

Wir trafen uns im Frauenzentrum zum Schminken und Verkleiden.Wir hatten alle den Plausch daran,wie verschieden die einzelnen Frauen sich vorstellen, dass Hexen sind und wie phantasievoll sie ans Werk gingen.Wir zogen los Richtung Bürkliplatz,aufs Karussell und über die Bühne und weiter zum Bellevue und durchs Dorf auf den Hirschenplatz.Wir pfiffen,johlten und heulten und schrieen unsere Sprüche.Auf dem Hirschenplatz machten wir Halt ,tanzten,riefen Sprüche,lärmten.Dann gings via Beizen ins Rapunzel,zu Suppe,Brot und Wein.Die Frauen,die schon dort waren,bewirkten einen Kälteeinbruch in unsere Stimmung.Da fanden sie uns plötzlich schön und vorher war ihnen die ganze Walpurgisnacht nicht geheuer gewesen.Es war die erste Walpurgisnacht dieser Art in Zürich und auch andern Städten der Schweiz.Wir konnten die Sprüche nicht richtig und wussten zum Teil nicht,was wir wollten.Aber trotzdem war es ein Erlebnis!

abrakadabra - am Patriarchat gaht's an Chraga

jahrhundertelang händs eus verbrännt:
umesuscht - umesuscht - umesuscht
d' Nacht ghört eus - jetz simmer da! ghörsch?
gsehsch?
gschpürsch?
fertig Vorschrifte - Schluss mit de Gwalt!
ghörsch nume dir - ghörsch nume dir

chumm gschwind wie de Wind
mir kämpfed für eus und eusi Chind
fertig Vorschrifte - Schluss mit de Gwalt:
ghörsch nume dir - ghörsch nume dir

's langt, fertig Schluss,
piff paff puff und 's Patriarchat isch duss

Macht
Geld
Konsum, was söll's? mir händ
mir gänd
mir wänd: LIEBIIIII !

und
mir wänd rede wie mir wänd
mir wänd schaffe wo mir wänd
mir wänd lerne was mir wänd
mir wänd gern ha wer mir wänd
mir wänd Chind ha wänn mir wänd
mir wänd usgah wohi mir wänd
mir wänd usgseh wie mir wänd
und überhaupt und sowiso und usserdämm:
mir mached was mir wänd
mir wänd d'Rächt i eusne Händ
mir nämed eus was ihr nöd gänd
und überhaupt und sowiso und usserdämm:
mir mached was mir wänd

fertig Vorschrifte - Schluss mit de Gwalt

ghörsch nume dir - ghörsch nume dir

abrakadabra
Häx jetz dänk dra
d' Nacht ghört dir
das git e Fiir
en Tanz mit em Bäse ums Füür